

Hofheim, 3. Juni 2020

Zwei Millionen Kilometer im Blick

Fahrradfahrer im Main-Taunus-Kreis beteiligen sich an landesweiter Aktion „Schulradeln“

Auch im Main-Taunus-Kreis läuft wieder die landesweite Aktion „Schulradeln“. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, steht der Gesamtwettbewerb unter dem Motto „3 Wochen radeln, 3-mal punkten: für Eure Schule, für Eure Stadt, Euren Kreis und für das Rekordziel von 2.000.000 km“. Anlässlich des Weltfahrradtages am 3. Juni rief der Verkehrsdezernent die Schulen zur Teilnahme auf: „Wir hoffen, dass die Schülerinnen und Schüler ordentlich in die Pedale treten. Die Schülerteams haben schon einige Male die Teams der Erwachsenen abgehängt.“

Im dreiwöchigen Aktionszeitraum der Schulkommune können Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern sowie den Eltern die Fahrradkilometer sammeln. Der Main-Taunus-Kreis zeichnet wieder die fahrradaktivsten Schulen aus. Es können alle Kilometer notiert werden – egal, ob sie in der Freizeit oder auf dem Schulweg gesammelt werden.

Neben den eifrigsten Radlerinnen und Radlern wird in der Kreativ-Kategorie hessenweit die beste Aktion unter dem Motto „Fahrrad for Future – Komm in der Schule besser an!“ gesucht. Schulen oder Klassen sind aufgerufen, in innovativen, witzigen und kreativen Aktionen zu zeigen, wie sie Fahrrad und Schule verbinden. Das kann laut Baron „sportlich, künstlerisch, wissenschaftlich oder auch mal quergedacht sein“. Einsendeschluss ist der 1. Oktober.

Städte und Gemeinden aus dem Main-Taunus-Kreis haben bereits einen Aktionszeitraum festgelegt: Bad Soden (31. Mai bis 20. Juni), Eppstein (13. Juni bis 3. Juli), Eschborn (5. bis 25. September), Flörsheim (1. bis 21. September), Hattersheim (17. August bis 6. September), Hofheim (22. August bis 11. September), Liederbach (6. bis 26. September), Schwalbach (7. bis 27. Juni), Sulzbach (7. bis 27. Juni). Für alle anderen Schulen gilt der Aktionszeitraum 1. bis 21. September. Informationen der Kommunen gibt es auf der Internetseite www.schulradeln.de.

Der Wettbewerb wird unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen durch die regionale ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement) in Kooperation mit dem Klimabündnis hessenweit organisiert. Ansprechpartnerin beim Main-Taunus-Kreis ist die Nahmobilitätsbeauftragte Cornelia Wienen (Tel. 06192-2051966, E-Mail: cornelia.wienen@mtk.org).